

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

270 (1.10.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Zweites Blatt.

Sonntag den 1. Oktober

1876.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober d. J. ab wird am Hause **Vindenstraße Nr. 2** ein Postbriefkasten aufgestellt und zu folgenden Tageszeiten geleert werden:  
9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Vorm., 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Mittags, 2 Nachm., 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nachm., 8 Abends, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Abends.  
Karlsruhe, den 30. September 1876. **Kaiserl. Postamt.**

2.1.

## Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorge, welche wünschen, daß ihre Kinder nächste Ostern **confirmirt** werden werden hiermit ersucht, dieselben in der Zeit von Montag den 2. bis Mittwoch den 4. Oktober einschließlich bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Die Angehörigen der Militärgemeinde können ihre Kinder entweder durch den Militärgeistlichen oder durch einen der Civilgeistlichen confirmiren lassen; jedenfalls aber sind dieselben bei Militär-Oberpfarrer **Schmidt**, Stephaniensstraße 36, bestehender Vorschrift gemäß zum Eintrag in die Confirmandenliste der Militärgemeinde mündlich oder schriftlich anzumelden. Der Unterricht selbst wird am 6. November beginnen. Ueber Ort und Zeit desselben erfolgt noch besondere Bekundigung.

Wir bringen hierbei die Bestimmungen des §. 1 und 2 der Confirmationsordnung in Erinnerung, §. 1.

Die Zulassung der Confirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Confirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abtheilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

§. 2.

Nachricht kann ertheilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

- wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evangelischen Religions- und Confirmandenunterricht vorhanden wäre: diese Nachricht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenraths nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;
- denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse:

wenn wegen allzuschwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch in Fleiß und Betragen ein gutes Zeugniß besitzt.

## Evangelisches Stadtpfarramt.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet . . . . .	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet . . . . .	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet . . . . .	14 "
1 1/2 " bitto kostet . . . . .	42 "

Karlsruhe, den 30. September 1876.

Der Vorstand.

## Fleischpreise.

Von heute an kostet	
1/2 Kilo Ochsenfleisch . . . . .	72 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch . . . . .	56 "
1/2 " Kalbfleisch . . . . .	60 "
1/2 " Schweinefleisch . . . . .	72 "
1/2 " Hammelfleisch . . . . .	60 "
Von letzterem Schlegel, Bug und Cotelette 70 "	

Karlsruhe, den 1. Oktober 1876.

Die Genossenschaft.

## Bekanntmachung.

Hauptmann a. D. **Johann Schmidt** von hier wurde durch Erkenntniß vom 15. d. M. wegen Gemüthschwäche entmündigt.  
Karlsruhe, den 26. September 1876.  
Großh. Amtsgericht.  
Eisen. W. Franck.

## Ausschluß-Erkennniß.

Alle Diejenigen, welche die Ansprüche an die Gantmasse der **Christof Dennig's** Eheleute von Dietlingen unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.  
Karlsruhe, den 19. September 1876.  
Großh. Amtsgericht.  
Eisen. W. Franck.

## Die Casino-Commission des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14

beabsichtigt, die Bedürfnisse an Fleisch, Viktualien etc. in Vorsehung zu geben. Hierzu Lusttragende wollen ihre Angebote nebst Preisverzeichnis baldigst an obige Commission einreichen.  
2.1.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge gantrichterlichen Auftrags werden am **Montag den 2. Oktober d. J.**, Vormittags 10 Uhr, in der Luisenstraße Nr. 12 nachstehende zu Kaufmanns **L. K. K.** Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Dezimalwaage, 22 Flaschen Rum und Cognac, Papiersäcke und Düten, 4 Zentner Soda, Eschorte, Erbsen und Linsen und Sonstiges.  
Karlsruhe, den 30. September 1876.  
Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Montag den 2. Oktober**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) 1 Pferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 30. September 1876.  
Gerichtsvollzieher **Hügler.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Durlacherthorstraße 103 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* 2.1. Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Marienstraße 23 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Speicherkammer, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

2.1. Mühlburgerstraße 223 a, nächst der neuen Schützenhalle, ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Anterer daselbst im 2. Stock.

3.1. Ruppurrerstraße 36 ist der 2. und 3. Stock, je mit 5 Zimmern und dem nöthigen Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock. Ebenfallselbst ist ein Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten.

\* Schützenstraße 55 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Wielandstraße 24 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Zähringerstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche und Speicherplatz, auf 23. Oktober, sowie ein einzelnes Zimmer, zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Zwei Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasverschluß, sowie ein einzelnes, großes Zimmer sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 56.

\* 2.1. Eine freundliche, in der Langenstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langenstraße 60, 1 Treppe hoch.

\* Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Mansarde nebst Küche mit Wasserleitung und Keller, ist Bezugs halber auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Bahnhofstraße 36 im 3. Stock.

\* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 24.

\* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche, Keller, Antheil am Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Augartenstraße 10 g.

\* Eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 22, parterre.

\* Verlängerte Schützenstraße 73 ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Eine kleine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Küche ist auf Ende Oktober zu vermieten. Zu erfragen Müppurerstraße 38 in der Wirtshaus.

\* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres verlängerte Sophienstr., Sommerstrich 17.

\* Zwei Wohnungen, je 1 Zimmer, Alkov, Küche, Kammer, Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 71. Ebenfalls ist eine Krautflanze zu verkaufen.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein möbliertes Zimmer mit Alkov ist billig zu vermieten. Auch kann zugleich Kost verabreicht werden: Bahnhofstraße 32 im dritten Stock links.

\*2.1. Spitalstraße 30, 1 Etage hoch, sind 2 ineinandergehende Zimmer, gut möbliert, an einen oder zwei Herren zu vermieten; desgleichen auch ein gut möbliertes Zimmer.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf Mitte Oktober zu vermieten: Sophienstraße 26, 3. Stock.

\* Steinstraße 5 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. Müppurerstraße 40 im 4. Stock ist ein heizbares, möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch Kost erhalten.

\*2.1. Ein kleines unmöbliertes Mansardenzimmer und ein möbliertes Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16, 2. Stock des Vorderhauses.

\* Waldbornstraße 2, Seitenbau 2. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

\*2.1. Waldbornstraße 22 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 7 ist im dritten Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 31 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 22 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten sogleich an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst.

\* Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\* Sophienstraße 5 ist im Querbau, 2. Stock, ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Jähringerstraße 31 sind 2 ineinander gehende, schön möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 8 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Waldstraße 3 ist an einen Schüler höherer Klasse oder jungen Kaufmann ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Waldstraße 49 sind im Vorderhause, 2 Etage hoch, 2 gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit Kammer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 3.

\* Karlsstraße 24, in der Nähe der Infanteries Kaserne, ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Bahnhofstraße 18 sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten. Daselbst ist auch ein Kinderwagen sowie ein Gänsestall zu verkaufen.

\* Marienstraße 31 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren mit ganzer Pension zu vermieten.

\* Jähringerstraße 30 im 3. Stock ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten, sehr geeignet für Einjährig-Freiwillige.

\* Jähringerstraße 76 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Zwei sehr schöne, möblierte Zimmer sind auf Verlangen mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 17 im 3. Stock.

\* Karlsstraße 33 wird im 3. Stock in ein heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später ein Mitbewohner gesucht. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

\* Ede der Jähringer- und Waldbornstraße, Eingang Jähringerstraße 19, sind 2 schöne Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

\* Jähringerstraße 15, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind im 2. und 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer an solide Herren sogleich zu vermieten.

\* Luifenstraße 48 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

\* Jähringerstraße 53 sind zwei ineinandergehende, äußerst freundliche und gut möblierte Zimmer an 1-3 Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\*2.1. Bahnhofstraße 38 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

\* Viktoriastraße 23 (Eckhaus der Kriegsstraße) ist ein freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im unteren Stock und gut möbliert, an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

**Langestraße 146 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.**

\* Langestraße 21, gegenüber der Dragonerkaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*3.1. Adlerstraße 36, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

\* Sophienstraße 41, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße, sogleich beziehbar an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten.

\* Marienstraße 22, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer auf Monat Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Daselbst ist auch ein Mansardenzimmer an eine rechtschaffene ruhige Person abzugeben, welche geneigt ist, Monatsdienst im Hause zu versehen.

\* Jähringerstraße 17 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleines, nach der Straße gehendes Zimmer, möbliert, im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

\* Luifenstraße 15, parterre, sind 2 möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* Zirkel 8, im 2. Stock, ist ein sehr freundliches, neu hergerichtete, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich unmöbliert zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 48 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 26 im 3. Stock.

\* Langestraße 155 ist ein freundliches, möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 25 im dritten Stock, rechts.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, wenn gewünscht, mit Pension, ist sogleich zu vermieten, sowie 2 möblierte Zimmer, nahe der Infanterieskaserne, sind auf 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 2 im vierten Stock, gegen den Rondellplatz.

\* Wilhelmstraße 26 ist im ersten Stock ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, möbliert zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* Karlsstraße 13 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Jähringerstraße 19, Ecke der Waldbornstraße, sind 2 schöne, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 63 a, drei Stiegen hoch, Gasthaus zum Schützenhof. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, im Laden.

\* Langestraße 21 sind zwei heizbare Mansarden auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 33 ist im dritten Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

\* Herrenstraße 60 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Jähringerstraße 17 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen oder zwei anständigen Herren sogleich zu vermieten.

\* Sogleich oder später sind im westlichen Stadtteil, nächst der Infanterieskaserne, ein oder zwei ineinandergehende, gut möblierte Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 47 parterre.

\* Ein großes, freundliches Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ganz nahe bei der Infanterieskaserne, ist an 1 oder 2 Freiwillige mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 36 im 2. Stock.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Ecke der Waldborn- und Jafanenstraße 15 im dritten Stock.

**U n e r b i e t e n .**

\* In einer ruhigen Familie kann ein junger Mensch, welcher die hiesigen Lehranstalten besuchen will, ganz in Pension aufgenommen werden unter mütterlicher Pflege und Fürsorge. Näheres Langestraße 144, Eingang Karlsstraße, eine Stiege hoch.

\* In einer kleinen Familie findet ein Schüler einer der hiesigen Lehranstalten Aufnahme und elterliche Fürsorge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Zwei junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung: Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stock.

**Wirtshaus zu vermieten.**

\* Eine kleinere, gut eingerichtete Wirtshaus ist sogleich an einen cautionsfähigen Mann zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Magazin zu vermieten.**

\* Ein schönes, großes Magazin ist zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 8 im 2. Stock.

**Wohnungsgesuche.**

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, wenn möglich bornenheraus. Zu erfragen Schwanenstraße 10 im 2. Stock.

\* Von 2 Personen wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 26, 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein anständiges Mädchen sucht ein unmöbliertes Zimmer mit einem Kamin. Zu erfragen große Herrenstraße 16 im Hinterhaus, Mansföden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein sehr solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Steinstraße 27 im Vorderhaus, parterre.

Ein Mädchen, welches gut kochen und sonstige Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine gute Stelle. Zu erfragen: Kronenstraße 10 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle: Luisenstraße 5 im Hinterhaus.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und Zimmer machen kann, wird sogleich als Zimmermädchen in Dienst gesucht: Waldstraße 93.

\* Ein erfahrener Kindsmädchen kann sogleich eintreten. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht: Langestraße 209, dritter Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 15.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten mit besorgt, wird sogleich gesucht: Bähringerstraße 106 im untern Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 49 im Laden.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 42 im Hinterhaus.

\* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Schwannenstraße 17.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 35.

\* Ein braves, williges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 33 im 3. Stock.

\* 2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 8, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wielandstraße 30, 4. Stock.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 39 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Kapital-Gesuche.**

\* Auf ein hiesiges Haus wird von einem pünktlichen Zinszahler ein Kapital von 1700 Mark gegen mehr als doppelte Sicherheit auf 2. Hypothek sogleich oder auf 23. Oktober d. J. gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ein kräftiger Bursche,**

welcher mit Pferden umgehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

**Eine Lauffrau,**

welche in der Nähe der Blumenstraße wohnt, wird gesucht: Blumenstraße 27 im dritten Stock.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Langestraße 229 wird sogleich ein kräftiger Bursche gesucht.

**Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher,**

Steinstraße 16.

Stellen finden sogleich für hier und nach Freiburg: Mädchen, welche sich kochen- und allen sonstigen Hausarbeiten unterziehen und einige Kellnerinnen.

**Stelle-Antrag.**

\* Stellen finden: 1 Köchin für auswärtig. Stellen suchen: 1 Kammerjungfer, 1 bürgerliche Köchin und Kindermädchen: Stellennachweis Herrenstraße 32.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Fräulein, wissenschaftlich und häuslich gebildet, mehreren Sprachen fähig, sucht bei einem distinguirten Herrn Engagement. Gefällige Offerten unter Chiffre J. H. 3000 an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein besseres Mädchen, welches für die Küche, sowie auch im Nähen und Bügeln gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schönenstraße 14, 3 Treppen hoch.

**Laufdiens-Gesuch.**

Eine Frau sucht sogleich einen Laufdiens und auch Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 10.

**Empfehlungen.**

\* Waldstraße 62 im 3. Stock werden Damen- und Kinderkleider gut und billig verfertigt.

\* Eine zuverlässige und pünktliche Frau empfiehlt sich im Bügeln. Zu erfragen Schwannenstraße 16 im dritten Stock. — Ebenfalls wird auf den Monat November bei einem einzelnen Herrn oder Dame ein Laufdiens angenommen.

**Verloren.**

\* Eine **Vorstecknadel**, eine Gule darstellend, wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Stephanienstraße 84 abzugeben.

Der Dienstmann, welcher am 8. d. M. aus der Bierbrauerei **Prinz**, Mühlburger Landstraße, einen Koffer Kleidungsstücke für **Karl Werner** aus Kallisch geführt, oder der Spediteur, welcher den Koffer zur Aufbewahrung oder zum Versandt erhalten hat, wird um Angabe seiner Adresse ersucht. **Alb. Prinz**, Bierbrauer.

**Zugelaufener Hund.**

\* 3.1. Ein schwarz und weiß gefleckter Hund ist zugelaufen: Belfortstraße 13.

**Arbeitsholz-Verkauf.**

Nacht Stück eichene Dielen, 15' lang, 2" dick und 14" breit, sowie 4 Stück tannene Dielen in derselben Länge und Dicke sind billig abzugeben: 34 Durlacherthorstraße.

**Pferdegeschirr jeder Art,**

als: Chaisengeschirr, schweres Fahrgeschirr, Reit-sättel, Stangenzeug, Gurten, Halfter in weiß und schwarz sind 34 Durlacherthorstraße billig abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zwei **Waffenröcke**, noch wenig getragen, nebst einer **Hose** für Artilleristen sind zu verkaufen bei **A. Förderer**, kleine Herrenstraße 6, 3. Stock.

Ein kleines **Sopha** mit braunem Bezug, bereits noch neu, ist aus Auftrag billig zu verkaufen: Douglasstraße 14 im Laden.

\* Ein frisch umgesetzter, brauner **Porzellanofen**, zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, ist billig zu verkaufen: Schwannenstraße 6, bei **Hafner Heinzelmann**.

\* Zwei **Säulöfen** (zur Steinkohlenfeuerung), noch wenig gebraucht, sind zu verkaufen: Sophienstraße 39 im untern Stock.

\* **Amalienstraße 1** sind 4 eiserne **Oefen**, worunter ein Kaminofen und ein Ermitageofen sich befindet, zu verkaufen.

\* Mehrere große und kleine gut erhaltene **Weinfässer** sind zu verkaufen: Querstraße 33.

\* Zu verkaufen: ein **Saukopffofen**, sowie ein starker, bereits noch neuer **Dienstmannswagen**. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterbau bei Dienstmann **Schulz**.

\* Ein neuer, schwarzer Filzbut (Künstlerbut), 1 neuer Winterüberzieher und andere ältere Herrenröcke sind zu verkaufen: Schönenstraße 14 im vierten Stock.

\* Ein noch wenig gebrauchtes, gutes **Kochherdchen** ist wegen Umzug zu verkaufen: Erbprinzenstraße 2 im 4. Stock.

\* Durch günstigen Einkauf eines neuen Tafelklaviers ist ein brauchbarer **Flügel** wegen Mangel an Platz um den Preis von 20 fl. zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Engel in Grümwinkel.

\* **Waldstraße 26** im Hinterhaus sind zwei neue **Vogelkäfige** zu verkaufen; derselbst ist auch eine Schlafstelle an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten.

\* Eine **Ladeneinrichtung** für eine Specereihandlung ist billig zu verkaufen: Schwannenstraße 5, parterre. Ebenfalls wird ein hübscher **Vogelkäfig** billig abgegeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

**Gänselebern-Ankauf.**

\* Vom 1. Oktober an werden wieder fortwährend **Gänselebern** angekauft: Bähringerstraße 19 im Eckhaus.

**Ankauf.**

Unterzeichneter bezahlt für folgende Gegenstände die nachstehenden Preise:

- für alte **Defen** oder **Herde** von **Gusseisen** per 50 Kilo **2 M. 57 Pf.**,
  - für altes **Kupfer** per Kilo **1 M. 20 Pf.**,
  - Messing** per Kilo **74 Pf.**,
  - Blei** per Kilo **28 Pf.**,
  - Zink** per Kilo **20 Pf.**,
  - alte **Ätzen**, **Geschäftsbücher**, **Briefe** zum **Einstampfen** per 50 Kilo **7 M.**,
  - Ätzen** oder **Geschäftsbücher** zum **Nichteinstampfen** **10 M.**,
  - Abfallpapier**, gestopft, 50 Kilo **3 M. 43 Pf.**, in's Haus gebracht,
  - weiße **Glascherben** 50 Kilo **1 M. 71 Pf.**,
  - grüne **Glascherben** 50 Kilo **50 Pf.**,
  - gemischte **Lumpen** per Kilo **11 Pf.**,
  - weiße **leinene Lumpen** per Kilo **28 Pf.**
- Bestellungen zum Abholen werden jederzeit bei **N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße, entgegengenommen.

**Privatförmlich.**

\* Es können noch einige bessere Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch Theil nehmen: Bahnhofstraße 28.

**Italienischer u. französischer Sprachunterricht**

nach einer eigenen, leichtfasslichen, praktischen **Conversations-Methode**, mit besonderer Berücksichtigung einer gediegenen Aussprache; **Vorträge** über **Literatur** und **Conversationsstunden** für weiter Ausgebildete; **Special-Course** für kaufmännische Correspondenz, sowie **Vorbereitungsunterricht** für Aspiranten zur Post-, Eisenbahn- und Einjährig-Freiwilligen Prüfung; Ausführung von **Übersetzungen** und **Correspondenzen** jeder Art in diesen beiden Sprachen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes, in allen Buch- und Kunsthandlungen und im Polytechnikum zu erfragen. Wohnung: Hirschstrasse 23. Sprechstunden: 8-9 Vormittags, 2-3 Nachmittags.

**Paul Dessane.**

**Leçons**

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Lafon**, Karlsstrasse 21a.

### Tanzunterricht.

\* Anständigen Damen ist Gelegenheit geboten, heute Nachmittag 3 Uhr im Saale zur goldenen Waage unentgeltlich **Française** zu erlernen.

**A. Renner**, Tanzlehrer.

### Tanz-Unterricht.

3.1. Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß der Unterricht Anfangs Oktober beginnt. Diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, werden höflichst ersucht, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden Amalienstraße 26 zu melden.

**Mathilde Ueß**, Hofballetmeisters Wittwe,  
**Adalbert Ueß**, Sohn.

### Tanzunterricht.

3.1. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß sein Unterricht am Donnerstag den 5. Oktober, Abends 8 Uhr, anfängt. Außer diesem Course werden Extrastunden an einzelne Paare, sowie auch einzelne Personen zu jeder gewünschten Zeit gegeben.

**H. Zachmann**, Tanzlehrer,  
Kronenstraße 46.

### Tanzunterricht

für Bäder beginnt am Dienstag den 3. Oktober, Mittags 2 Uhr.

**H. Zachmann**, Tanzlehrer,  
2.1. Kronenstraße 46.

### Privat-Bekanntmachungen.

\*2.1. Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich meine bisherige Wohnung Zähringerstraße 108 bei Herrn Manning (Samenhandlung) verlassen habe und jetzt in der Karlsstraße 33 im 3. Stock wohne.

**Albertine Kaltschmidt**,  
Büchlerin.

### Hch. Schaber,

Langestraße 187,

empfehlen

**russ. Astrachan-Caviar,**

**„ Elb-Caviar,**

**engl. Speckbückinge,**

**holl & franz. Sardellen,**

**Sardines à l'hulle,**

**Thon à l'hulle,**

**marinierte Häringe,**

**holl. Vollhäringe (Kronbrand),**

ferner:

**ächten westphäl. Schinken,**

**Veron. Salami,**

**Göttinger Cervelatwurst,**

**Trüffelwürste,**

sowie täglich frische Sendung von

**feinsten Stuttgarter Wurst-**

**waren.**

**Neue holl. Häringe,**

**Kieler Bückinge,**

**russ. Kron-Sardinen,**

**mar. Ostsee-Fett-Häringe,**

**Nürnberg. Ochsenmaul-**

**salat,**

**Sardinen à l'hulle,**

**Salz- und Essiggurken**

empfehlen **Fr. Stauffert,**

Kronenstraße 51,

neben dem Gasthaus zum schwarzen Adler.

— Von der renommierten Firma **Peter Arnold Mumm** in Frankfurt am Main empfehle ich nachfolgende **Rheinweine** in vorzüglichen Qualitäten zu **Originalpreisen:**

**Liebfräuenmilch,**

**Oppenheimer,**

**Naenthaler,**

**Hochheimer,**

**Marcobrunner,**

**Rüdesheimer,**

**Johannisberger Cabinet,**

eigenes Gewächs, schwarzes Siegel,

**Steinberger Cabinet.**

**Julius Höck,**

Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

\* **Feinbäckerei C. Kasper,**

Walbstraße 3,

dem Gasthaus zum rothen Haus gegenüber, empfiehlt jeden Tag frische **Fastenbrot** von bekannter Güte, **Thee- und Kaffeebrot, Torten, Kuchen, Stäckbäckwerk, Sonntag Morgens Zwiebelkuchen.**

\* Heute Sonntag

**frische Langenbroteln.**

**Bäcker Schneider,**

Walbstraße 25.

### C. Däschner,

Großh. Hoflieferant,

empfehlen

**Wiener Saitenwürstchen.**

**Marinierte Häringe,**

**holl. Vollhäringe,**

**russ. marinierte Sardinen,**

**Ochsenmaulsalat,**

**Astrachan-Caviar,**

**Elb-Caviar**

empfehlen in frischer Waare

**H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

### S. Fehner,

Zähringerstraße 88,

empfehlen täglich

**frische Wurstwaren.**

**Fromage de Brie.**

**Bondons de Neuchâtel,**

feinsten **Edamerkäse,**

saftigen **Emmenthalerkäse,**

**Rechner Rahmkäse** und

alten **Parmesankäse**

empfehlen bestens.

**Hch. Schaber,**

Langestraße 187.

**Neue Hülsenfrüchte,**

als: **ganze Erbsen,**

**gerissene Erbsen,**

**Seller-Linsen,**

**weiße Bohnen**

in ausserlebens, weichkochender Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Theodor Fuhr,**

Werberstraße 30.

Nechten westph.

### Bumpnickel

empfehlen

**Hch. Schaber,**

Langestraße 187.

### Apfelkraut,

neues, empfiehlt bestens

2.1.

**F. Bausback,**

Sophienstraße 45.

**Kartoffeln,**

**Oberländer Butter,**

**frische Eier**

empfehlen zu laufenden Marktpreisen

**Theodor Fuhr,**

3.1.

Werberstraße 30.

3.1. Fortwährend neues

**Sauerkraut (Filderkraut)**

empfehlen billigst

**F. Bausback,**

Sophienstraße 45.

### Grauen Haaren

gibt das **Eau capillaire** in einigen Tagen natürl. Farbe, Glanz und Geschmeidigkeit wieder. — Reinlich und nicht schädlich für Kopfhaut und Haar, daher auch Damen empfohlen. 3 M. per Flacon. **General-Depot Elnain & Co., Frankfurt a. M., in Karlsruhe bei Th. Brugier u. Luise Wolf.** 63.

### Attest!

**B. Langwisch's Fettpuder** enthält weder giftige noch überhaupt für die Gesundheit nachtheilige Substanzen. **Th. Wimmel, Dr.,** beidiger Handels-Chemiker. Niederlage bei **Th. Brugier, Walbstraße 10, Karlsruhe.**

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Nicinus-Oel-Pommade** von **Robert Süsmilch** in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Die erwartete Sendung **Seife** ist eingetroffen, als:

1ma weiße **Kernseife**, à Pfd. 40 Pf.,  
" melirte " " 34 "  
" gelbe **Bleichseife**, " " 38 "  
" braune **Sarzseife**, " " 32 "  
" sowie  
" **Schmierseife**, " " 30 "  
" **Soda**, " " 10 "

was mit dem Bemerken empfehlend anzeige, daß bei Abnahme von 5 Pfd. und mehr eine Preisermäßigung eintritt.

**Theodor Fuhr,**

4.1.

Werberstraße 30.

### Bodenwische,

ferner zum Lackiren der Fußböden:

**Kautschucklack,**

**Spirituslack,**

mit und ohne Farbe empfiehlt

**H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

### Wiener Filzhüte

von 5 Mark an empfiehlt

**Leopold Schweinfurth,**

Hutmacher,

Walbstraße 14.

### Fußboden-Glanzlack.

Die erwartete Sendung Fußboden-Glanzlack ist in anerkannt bester Qualität angekommen, was ich meinen verehrlichen Kunden hiermit empfehlend anzeige.

**L. Bürger, Maler und Lüncher,**  
Hirschstraße 25.  
3.3.

### Für Herren

empfehle ich mein Lager moderner **Manschetten, Kragen, Cravatten, Hemdenknopf-Garnituren und Manschettenknöpfe.**

**Karl Raupp,**  
4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

### Gaze- u. Tüllschleier

sowie Gaze und Tüll am Stück sind in allen Farben und Qualitäten auf Lager bei

**Karl Raupp,**  
4.3. Karl-Friedrichstraße 3.

### Herren-Regenschirme

empfehle

**Adolf Ulrici,**  
Langestr. 201.

Eine Parthie Damen-Regenschirme verkaufe ich zu sehr billigen Preisen. 3.3.

**Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigst

**Karl Frey, Hoflieferant,**  
99 Langestr. 99.

### Wildleder-Handschuhe, seidene Cachenez

in schöner Waare bei

**Adolf Ulrici,**  
3.3. Langestr. 201.

### Glacéhandschuhe

mit 1 und 2 Knöpfen für Herren und Damen zu den schon längst bekannten billigen Preisen und guten Qualitäten empfiehlt ergebenst **Stahl, Hoflieferant,** Langestr. 121. \*2.1

### Geschwister Wilmersdorf,

Kleidermacherinnen, Langestr. 60, zeigen den geehrten Damen ihrer Kundschaft die Zurückkunft von ihrer Reise ergebenst an.

30.11. Von **Gebrüder Dold, Tuchfabrik** in Billingen, sind in Folge des Wollabschlages sämtliche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.

**Winterbuckskin, 130 Cm. breit,** in brillanten Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.

**Damentuch, 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20 Meter = 7 bad. Ellen,** vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue Farben M. 19.).

**Preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 Cm. breit,** zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad. Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins. **Dauerhafte, graue Tuche** à M. 6-7. 50 per Meter = M. 3. 60-4. 50 per bad. Elle, rotte und farbige wollene **Bettdecken** M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochroth, weiß u. **Tuch für Stickereien** à M. 8. per Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen gerne zu Diensten und werden franco versandt.

### Neue Erfindung

### Soldaten

zum Aufstellen

bedeutend billiger und schöner als Bleisoldaten empfiehlt

**Hermann Schmidt,**  
2.2. Hebelstraße 3.

### Neue Erfindung

### Pariser Bandagen,

von 1 Mark 50 Pf. an, empfiehlt

**Karl Frey,**  
3.2. 99 Langestr. 99.

### Hartglas-Cylinder

in allen Größen, neu angekommen, billigst bei

**Alb. Glock & Cie.**  
6.3.

### Gas- u. Lampen-Cylinder

in allen Sorten, von vorzüglichem böhmischem Glas, empfiehlt billigst

**C. Lindner,**  
Waldstraße 9.

### Eröllampen,

große Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**L. Bender, Wilhelmsstraße 2.**  
3.1.

### Eröllampen.

3.2. Große Auswahl in Häng- und Stehlampen sowie die dazu gehörigen Bestandtheile und die besten Hartglas-Cylinder verkauft zu den billigsten Preisen

**L. Bender,**  
Wilhelmsstraße 2.

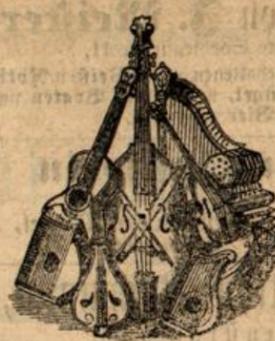
### Nähmaschinen

mit Hand- und Fußbetrieb werden tag- oder wochentweise ausgeliehen.

**C. Liboner,**  
Nähmaschinen-Lager, große Herrenstr. 25.  
6.6.

### Alle

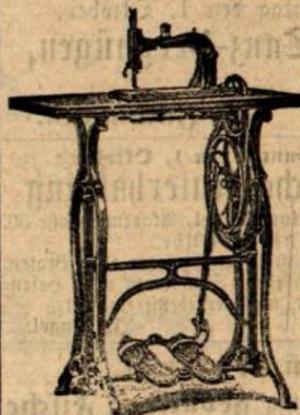
vorhandenen **Tapezier- und Polsterarbeiten** werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verl. Akademiestraße 58 bei **Emil Kraut, Tapezier.**



### Zithern

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, für deren Güte und Reinheit des Tones garantiert wird, empfiehlt

**Joh. Badewet,**  
Hof-Instrumentenmacher's  
Wittwe.



### Nähmaschinen-Lager

aller bewährten Systeme.

Mehrjährige Garantie.

**Billige Preise.**

Reparaturen gut und billig bei

**Ant. Hoffmann, Mechaniker,**  
55 Zähringerstraße 55,  
nächst dem Marktplatz.

### Bettfederreinigung.

\*3.3. Unterzeichnete bringt ihr Geschäft in empfehlende Erinnerung

**Frau Anna Deppeler,**  
geb. Siegele,  
Wilhelmsstraße 7.

### Seegräs! Seegräs!

\*2.2. Circa 150 bis 200 Centner selbst gesponnenes Seegräs wird in größeren und kleineren Quantitäten abgegeben bei

**A. Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.**

### Wichtig für Bäcker.

In der **Spanischen Weinhalle, Langestr. 158,** gegenüber der Infanterie-Kaserne, befindet sich ein großes Quantum Feigen à 24 Mark per Centner.

### Eiserne Armschilde

sind fortwährend zu haben: 34 Durlacherthorstraße.

### Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druderei & chem. Wasch-Anstalt

von **W. Ed. Müller**  
in Mühlburg bei Karlsruhe  
(Nachfolger von Jul. Zink)

empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise.

Anmeldungen resp. Aufträge bei **Herrn Höck am Mühlburger Thor, Hochwarth im goldenen Hirsch, Frau Aug. Reinhold, Zirkel 24,** und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

### Veilchen-Bouquets

6.6. bei **Ch. Wilser,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Restauration J. Meister,**  
verlängerte Sophienstraße 11,  
empfiehlt seine rein gehaltenen guten **Weiß- u. Rothweine**, sowie **Geflügel**, verschiedene **Braten** und einen guten **Stoff Bier** vom Faß.

**Süßen Obstwein**  
empfiehlt  
Restaurateur **Vogel**,  
Akademiestraße 30.

**Restauration Zachmann,**  
Kronenstraße 46.  
Heute Sonntag den 1. Oktober  
**großes Tanz-Vergnügen**,  
wozu einladet  
**Zachmann.**

Heute Sonntag den 1. Oktober  
**musikalische Unterhaltung**  
in der **Restauration Vogel**, Akademiestraße 30.  
Anfang 4 Uhr.  
Für gute Küche ist bestens gesorgt als: Braten, Cotelettes, Spanferkel mit Sauerkraut nebst Hasenbraten und Ragout, wozu ergebenst einladet  
**J. Vogel.**

**Mühlburg.**  
Heute Sonntag **gebackene Fische**  
und sonst verschiedene Speisen, nebst gutem  
Stoff Bier, wozu einladet  
**Eduard Pfeifer.**

**1877.**  
**Elegante**  
**Porte-Monnaies-**  
**Kalender**  
sind eingetroffen.  
**Louis Döring.**

Zu haben bei:  
**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung, **G. Braun'sche** Hofbuchhandlg., **Louis Döring**.



**ring, C. Macklot'sche** Buchhandlung, **Müller & Gräff**, Buchhandlung, **Th. Ulrich**, Buchhandlung, **B. Dobler**, **Louis Dups**, **Aug. Egle**, **L. Erhardt**, **Heh. Frey**, **Heh. Knauss jun.**, **Emil Krahn**, **L. Mayer**, **Hermann Schmidt**, **W. Schultz**, **A. Seyfried.** 84.

**Eintracht.**  
2.2. Mit dem 1. Oktober beginnt die Benützung der **Winterregelhahn** und sind die näheren Bestimmungen hierüber durch Anschlag im Regelhahn unseren Mitgliedern bekannt gegeben.  
**Der Vorstand.**

3.1. In allen Buchhandlungen ist zu haben:  
**Predigt**

zur  
**Geburtsstagsfeier Sr. Königl. Hoheit**  
des **Großherzogs**,  
gehalten am 9. September in der Synagoge  
von **Dr. A. Schwarz**,  
Stadt- und Bezirks-Rabbiner in Karlsruhe.  
Preis 30 Pfennige.  
Der Erlös ist einem wohltätigen Zweck gewidmet.

**Todesanzeige.**  
\* Verwandten und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser theurer Gatte, Vater und Bruder  
**Steuererheber Maier**  
heute Mittag 12 Uhr nach längerem Leiden im Herrn entschlafen ist.  
Wer den Verbliebenen kannte, wird unsern Verlust zu würdigen wissen.  
Die Beerdigung findet Montag den 2. Oktober Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause, Kreuzstraße 11a, statt.  
Sollte ein Freund oder Bekannter bei der Ansage in unserer Bestürzung übergegangen worden sein, so bitten wir, dieses statt besonderer Anzeige annehmen zu wollen.  
Karlsruhe, den 30. September 1876.  
**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

**Freundschaft.**  
Sonntag, den 1. Oktober findet in den für uns reservierten Räumen des „**Augarten's**“ **Abendunterhaltung** mit darauffolgendem Tanz statt, wozu sämtliche Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.  
Anfang präcis 6 Uhr.  
**Der Ausschuß.**

\* **Neues Straßburger Sauerkraut**  
empfiehlt  
**B. Doll**, Wittwe,  
Schwanenstraße 5.

**Capellen-Verein.**  
Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben Mittwoch den 4. Oktober d. J. Abends halb 7 Uhr im bisherigen Probefokal (Gartensaal des Museums) wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag um die gleiche Zeit fortgesetzt werden.  
Als erstes großes Konzert ist die Wiederholung von Hofmann's „**Melusine**“ bestimmt.  
Anmeldungen zur Aufnahme als ausübendes Mitglied wolle man an Herrn Hofkirchenmusik-Direktor **Giehne**, Douglasstraße 14, richten.  
3.2. **Der Vorstand.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 1. Okt. III. Quart. 103. Abonnementvorstellung. **II. Abtheilung. Doraröschchen.** Romantische Oper in einem Vorspiele und 3 Akten von Ferdinand Langer. Anfang 6 Uhr  
Dienstag den 3. Okt. III. Quart. 104. Abonnementvorstellung. **I. Abtheilung. Rosenmüller und Finke.** Lustspiel in 5 Akten von Töpfer. Anfang halb 7 Uhr.  
Mittwoch den 4. Oktober. Theater in Baden. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Gök. Anfang halb 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

30. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 7.5"	Süd	hell
6 " Abds.	+ 12½	27" 7.5"	"	umwölkt

**C. Däschner,**  
Grossh. Hoflieferant,  
empfiehlt:

**Ananas,**  
Citronen, Malagatrauben, Prünellen, Tafelfeigen, Datteln, Kranzfeigen, Sultanini, Rosinen, Corinthen, Heidelbeere, Kirschen, Tafelmandeln, Puglieser Mandeln, Haselnüsse, Citronat u. Orangeat;  
**Compôts.**  
als: Aprikosen, Reineclauden, Marronen, Mandeln und Ananas;  
**Englische Biscuits**  
aus der Fabrik von Huntley & Palmers;  
**Gemüse:**  
Macédoine de Legumes, Petits-pois, Haricots-verts, Artichauts, Têtes de Champignons, Champignons naturels, Trufes de Perrigord, Crêtes de Coq, Tomates, Lobster, Hummer, Salm, Ton mariné, Sardines à l'huile, Tourtle-Soup, Mulicatawny-Soup und Krebschwänze;  
**Caviar:**  
achten russ. Astrachan-, Rheinlachs, geräuchert;

**Marinirte Fische:**  
als: russ. Sardinen, mar. holl. Vollhäringe, Häringe, gesalzene franz. und holl. Sardellen;  
**Englische Saucen,**  
als: Beefsteaks, Anchovis, India Say, Harwey, Lobster und Regent;  
**Käse:**  
Chester, Roquefort, Brie, Bondons, holl. Edamer, Emmenthaler u. grünen Kräuterkäs;  
**Senf in Töpfen:**  
grünen Kräuter-, Dijoner, Bordeaux-, engl. Sardellen-, Estragon- und Naturell-, sowie engl. und franz. Senfmehl;  
**Schinken,**  
achten westph., zum Rohessen u. Kochen;  
**Wurst:**  
ächte Lyoner, Veron. Salami-, Göttinger und Braunschweiger Cervelat-;  
**Biere:**  
engl. Porter und Pale Ale, sowie Münchener und Wiener.

**Das Neueste in Filzhüten**  
empfiehlt in guter Qualität zu billigsten Preisen  
**Leopold Schweinfurth**, Hutmacher,  
Waldfstraße 14.

# Das Herrenbekleidungs-Etablissement

von **A. Herzmann,**

Langestraße 161,

beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß sämtliche

## Neuheiten

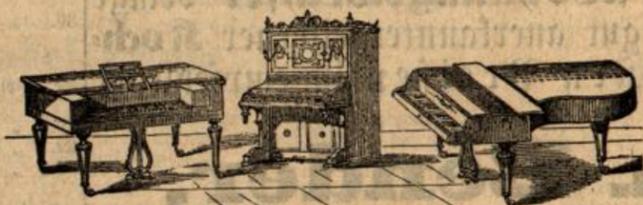
für die Herbst- und Winter-Saison 1876/77

zunehmend in reicher Auswahl eingetroffen sind.

3.1.

## Ludwig Schweisgut,

6.1.



31 Herrenstraße 31.

# Pianos zu vermieten.

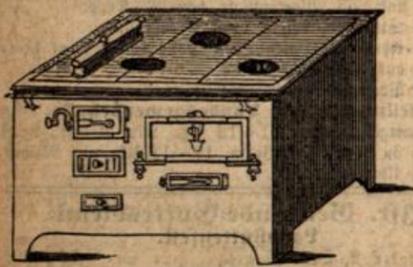
## Vollständiger Ausverkauf.

Wegen baulicher Veränderung werden meine großen Vorräthe in **Ellenwaaren** jeder Art, sowie meine **fertigen Herrenkleider und Knaben-Anzüge** zu erstaunlich billigen, jedoch festen Preisen ausverkauft.

3.1.

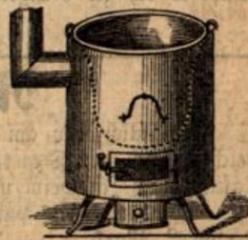
**Fritz Mayer,**  
38 Langestr. 38.

P.S. Die Preise sind weit billiger als alle bisher in den Blättern angezeigten.



## Kochherde, Waschkessel u. Ofen,

eiserne, massive, in jeder beliebigen Größe, mit und ohne Kupferschiff, Kochherde, Kessel mit Feuerungsgerüst in Kupfer oder Gußeisen; alle Arten neuer Ofen, als: Regulir-, Oval-, Säulen- und Kochöfen zu äußerst billigen Preisen mit Ratenzahlung; Herd- und Ofenroste und Bügelstähle stets vorräthig bei **N. L. Gomburger,** Durlacherthorstraße 34.



## Privat-Entbindungen.

\* Damen jeden Standes finden jederzeit freundliche Aufnahme und gute Pflege bei **Frau Haag,** Hebamme, Bahnhofstraße 34 im 2. Stock.

## Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu. **Leopold Schöff,** 173 Langestraße 173.

### Stenographischer Unterricht.

Unterzeichneter beabsichtigt, nach seinen besten Erfolgen in den Abendstunden Herren und Damen gründlichen Unterricht in der Stenographie (neu Stolze'sches System) in und außer dem Hause in 12-18 Stunden gegen mäßiges Honorar zu erteilen.  
 Gefällige Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete in seiner Wohnung täglich von 12-1/2 Uhr entgegen, woselbst stenographische Werke verschiedener Art, Lehrbücher zc. zur Ansicht bereit liegen.  
**P. Zicherow**, Herrenstraße 64.  
 Erforderniß: gründliche Kenntniß der deutschen Sprache.

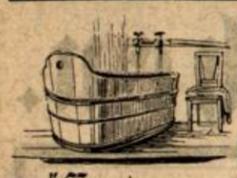
**Specialität**  
 in  
**garnirten Damen- u. Kinderhüten,**  
 das Neueste und Geschmackvollste,  
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**F. Ludwig,**  
 Langestraße 147.

## Kochherde.

Auf bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein großes Lager gut anerkannter eiserner Kochherde zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

**L. Bender,**  
 Wilhelmstraße 2.

21.



21. **Bad-Anstalt.**  
 Meine Bad-Anstalt bleibt, so lange es die Witterung noch erlaubt, täglich noch geöffnet.  
**H. Hemberle.**

## Extra-Gebräu

wird verzapft bei  
**H. Fels Wittwe, Blumenstraße.**

## Ruhrkohlen.

Fettschrot und Schmiedekohlen bester Qualität, frisch vom Schiff, empfehle ich zu billigen Preisen.  
**Friedrich Ulrici,**  
 Zähringerstraße 74.

## Kastatt—Iffezheim.

Anlässlich der am 5. und 7. Oktober stattfindenden großen Offiziers-Wettrennen, welchen auch der Deutsche Kaiser beiwohnen wird, lasse ich mehrere Omnibusse von Kastatt nach Iffezheim und zurück gehen.  
 Abfahrt jeweils punkt 1 Uhr vom Badischen Hof (Post). Preis: hin und zurück die Person 2 Mark.  
 Uebereinkommen für Gesellschaften können längstens bis zum 4. Oktober vermittelt werden.  
**Theodor Hatz,**  
 zum Badischen Hof (Post) in Kastatt.

31.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.  
**J. Petry,**  
 Juwelier und Ringsfabrikant's Wittwe,  
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

### Standesbuchs: Auszüge.

- Eheanträge:**  
 29. Sept. Franz L. Kohlbecker von Rothenfels, Schreiner, mit Mathilde Körb von Kottlingen.  
 29. " Jakob Nau von Müppur, Schuhmacher, mit Brigitta Reiler von Försch.  
 30. " Georg Waizenbauer von Regensburg, Barbier in Beierheim, mit Karoline Dill von Durlach.  
**Eheschließungen:**  
 30. Sept. Daniel Köhler von Ravensberg, Zugmeister-Anwärter, mit Karoline Becherer von Ketzlingen.  
 30. " Karl Leibfried von Durlach, Glaser, mit Sesse Karcker von Gernsbach.  
 30. " Mar Köpfer von Späd, Maschinenheizer, mit Anna Haberer von Eitenheim.  
 30. " Friedrich Müller von Ketschheim, Versicherungsbeamter, mit Stefanie Schill von hier.  
 30. " Eduard Bayer von hier, Gastwirt, mit Marie Petter von Cos.  
**Geburten:**  
 29. Sept. Eduard Karl Jakob, Vater Eduard Haus, Metzgermeister.  
 29. " Karl August, Vater Karl Stroh, Friseur.  
 29. " Maria Luise, Vater Ad. Schuler, Revisor.  
 30. " Karl Rudolf, Vater Heinrich Waldbogel, Lithograph.  
**Todesfälle:**  
 29. Sept. Emil, alt 4 Monate, Vater Schreiner Dreiner.

### Karlsruher Wochenchau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung im oberen Corridor: Photographien der Ausgrabungen von Olympia und von Terracotten aus den Gräbern von Tanagra. Eigenthum der Großh. Alterthümer-Sammlung.  
**Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.  
 220-222. Aquarelle, von Friedrich Fibner in München, 1. der große Kanal in Venedig, 2. der Dom zu St. Petri in Prag, 3. Rathhaus in Bamberg.  
 224. Norwegische Schiffe im heimathlichen Hafen, von Hans Gude.  
 226. Landschaft, von H. Vosberg (Privateigenthum).  
 227. Partie in Weinhelm (Aquarelle), von Viktor Roman in Karlsruhe.  
 227. Zwei Miniaturbilder: 1. Magdalena, 2. Ecce homo, von Marie Schenk.  
 228-231. Zwei russische Kupferstiche nach Rubens und Raphael, ägyptische Madonna, von Giovanni da Udine. Thiersstück, von Xavier de Coof. (Privateigenthum).  
 232 und 233. Blumenstücke, von M. Kopp.  
 234. Stillleben, von H. von Preuschen.  
 235. Abend im Hafen, von Hans Gude (nur heute ausgestellt).  
 236. Portrait, von B. Froiep in Dresden.  
**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

### Ifr. Gemeinde-Gottesdienst.

Laubhüttenfest.	
Montag den 2. Okt. Abends:	5 1/2 Uhr.
Dienstag den 3. Okt. Morgengottesdienst:	7 "
Hauptgottesdienst:	9 "
Abendgottesdienst:	6 <sup>30</sup> "
Mittwoch den 4. Okt. Morgengottesdienst:	7 "
Hauptgottesdienst:	9 "
Fest-Ausgang:	6 <sup>15</sup> "